

Business School Memmingen erweitert Studienangebot – Business Informatics startet ab Oktober 2010

Seit Gründung der Business School Memmingen im Jahr 2006 kann das Institut der größten privaten Hochschule Deutschlands ein konstantes Wachstum nicht nur an Studentenzahlen, sondern auch an Studiengängen vorweisen. Dabei ist stets der Bedarf der regionalen Wirtschaft das maßgebende Kriterium für den Aufbau neuer Studiengänge.

Neben den bereits bestehenden Studiengängen Bachelor of Arts in Business Management (moderne Betriebswirtschaftslehre) und Bachelor of Engineering in Business & Engineering (zukunftsorientiertes Wirtschaftsingenieurwesen) wird ab Oktober dieses Jahres der innovative Studiengang Bachelor of Science in Business Informatics (Wirtschaftsinformatik) angeboten.

Diese Angebotserweiterung trägt dabei praxisorientiert dem Bedarf regionaler Unternehmen Rechnung, deren Wettbewerbsfähigkeit vor allem von Informations- und Kommunikationstechnologien abhängt. Technologien wie z.B. die Telekommunikation gelten heute als selbstverständlich im Wirtschaftsleben, wobei diese immer mehr über die Effizienz von Kommunikation entscheiden. Langfristiger Unternehmenserfolg ist heute stark von der Informationsinfrastruktur abhängig, mit der die unternehmensinternen Geschäftsprozesse organisiert werden, aber auch die Kommunikation zum Kunden gestaltet wird.

Somit sind Mitarbeiter, die über das entsprechende Wissen von Informations- und Kommunikationstechnologien verfügen, für jedes Unternehmen unerlässlich und immer mehr von unschätzbarem Wert. Im Berufsbild des Wirtschaftsinformatikers beschäftigt sich der Mitarbeiter dabei mit Hauptaufgaben wie z.B. Management von Informationssystemen, Datenbankentwicklung und Datenmanagement, Einführung und Betrieb von Standardsoftware (z.B. ERP), Management von Geschäftsprozessen, Groupware- und Workflowsystemen und vielen weiteren Aspekten der Informationstechnologie. In diesem Zusammenhang wird der Wirtschaftsinformatiker oft dem klassischen Informatiker vorgezogen, da er zusätzlich zu den Kenntnissen der Informations- und Kommunikationstechnologie über betriebswirtschaftliches Hintergrundwissen verfügt.

Die Business School Memmingen greift für den Aufbau des Studiengangs Business Informatics auf fundiertes Wissen zurück. Direktor Dr. Axel Lamprecht hat im Bereich der Wirtschaftsinformatik promoviert und bildet bereits seit über 10 Jahren, als Leiter der Fachschule für Datenverarbeitung Memmingen, junge Menschen zum staatlich geprüften Wirtschaftsinformatiker aus. Darüber hinaus verfügt das Hochschulinstitut über enge Kontakte zu forschenden Instituten im Steinbeis-Verbund, die sich mit Innovationen im Bereich der Informationstechnologie wie z.B. Business Intelligence beschäftigen.

Mit den geplanten Spezialisierungsrichtungen im Rahmen des Studiums, IT-Servicemanagement, IT-Consulting und ERP-Systeme ist die Business School Memmingen sicher sowohl produzierenden als auch dienstleistenden Unternehmen in Schwaben eine attraktive Personalentwicklungsmöglichkeit bieten zu können, die zur Sicherung des Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes beiträgt.

Detaillierte Informationen zum Studiengang Bachelor of Science in Business Informatics finden Sie unter www.bs-memmingen.de.

